



Gott wurde Mensch!?

Gibt es dafür eigentlich bereits Hinweise im Alten Testament, dass Gott Mensch werden wollte? War die ganze Geschichte mit Maria und dem Baby also eine geplante Schwangerschaft?

Gott kommt als Mensch

In 1. Mose 18 erschien Gott dem Abraham (JHWH, Verse 1.13.14.17.18). Es wird beschrieben, dass Abraham drei Männern begegnete (V.2.16). Später gingen zwei Männer weg nach Sodom (V.22), einer blieb zurück. Es heißt dann: „Abraham blieb stehen vor dem HERRN (JHWH)“ (V.22b). Folglich muss der verbliebene Mann Gott (JHWH) gewesen sein. Offensichtlich ist Gott hier Abraham als Mensch erschienen. Wenn das möglich war, warum sollte es Gott nicht möglich sein, Mensch zu werden?

Gott wurde Mensch?!

War das eigentlich eine geplante Schwangerschaft?

Gott zeugt einen Menschen

Nach Psalm 2,7 wird der Messias von Gott gezeugt. Hier lesen wir: „Kundtun will ich den Ratschluss des HERRN (JHWH). Er hat zu mir gesagt: „Du bist mein Sohn, heute habe ich dich gezeugt.““ Die Rabbiner beziehen diesen Vers auf den Messias. Der Messias wird also von Gott gezeugt. Bei

der Zeugung verschmelzen sich zwei zu einem. Weshalb sollte der Messias nicht Mensch und Gott zugleich sein?

Göttliche Attribute

In Jesaja 9,5 steht: „Ein Kind ist uns geboren, ein Sohn ist uns gegeben, und die Herrschaft ruht auf seiner Schulter; und man nennt seinen Namen: Wunderbarer Ratgeber, starker Gott, Vater der Ewigkeit, Fürst des Friedens.“ Dieses Kind wird den Thron Davids festigen bis in Ewigkeit. Diese Titel sind ausschließlich Gott vorbehalten, was auch Juden bestätigen. So lässt der Text keine andere Deutung zu, als dass ein Kind geboren wird, das mit Gott identifiziert wird. Oder eben dass Gott Mensch wird. Jesus sagte: „Wer mich gesehen hat, hat den Vater gesehen“ (Joh 14,9). Jesus identifiziert sich also selbst mit Gott, dem Vater.

Jungfrau oder auch junge Frau übersetzt werden. Es wird jedoch nie in der Bibel für eine Frau verwendet, die nicht Jungfrau ist. Für die damaligen Gelehrten war scheinbar klar, dass es sich um eine Jungfrau handeln musste, um ein Zeichen Gottes zu sein. Tatsächlich wurde die Jungfrau Maria schwanger. Dies widerspricht den Gesetzen der Natur und war somit ein Wunder. Die einzige Erklärung ist, dass die Zeugung nicht menschlich, sondern göttlich war.

Fazit: Gott wurde Mensch

Mit unserer menschlichen Logik ist dies nicht erklärbar. Die verschiedenen Stellen im AT lassen aber nur den Schluss zu, dass der Messias gleichzeitig Mensch und Gott ist. Jesus sagte: „Ich und der Vater sind eins“ (Joh 10,30). Im Menschen Jesus wurde Gott für uns Menschen erlebbar. Jesus war ganz Mensch, mit menschlichen Eigenschaften wie Hunger, Durst, Müdigkeit und Trauer. Gleichzeitig war er aber auch Gott. Deshalb ist in seinem Reden und Handeln Gott, der Vater, erkennbar. Letztlich können wir dieses Wunder nicht erklären, sondern nur im Glauben annehmen (Joh 14,11.20). □

Infobox

Stichworte

Inkarnation, Weihnachten, Jesus, AT

Autor

Hanspeter Obrist, wanderte mit seiner Frau Annemarie zu Fuß von Basel nach Jerusalem, mehr Infos unter www.obrist-impulse.net

Kurzbeschreibung

Eine kurze Andacht zu der Frage, welche Andeutungen Gott bereits im AT gemacht hat, einmal Mensch zu werden.

Durchführungszeit

Ca. 10 bis 15 Minuten

Bibelstellen

1. Mose 18; Ps 2,7; Jes 9,5; 7,14, Joh 10,30